

Ressort: Entertainment

Medien: Justin Bieber entgeht Mordanschlag

Los Angeles, 13.12.2012, 17:03 Uhr

GDN - Der Teeniestar Justin Bieber ist offenbar nur knapp einem Mordanschlag entkommen. Ein in Haft sitzender Mörder habe einen Mithäftling auf den 18-jährigen Musiker angesetzt, wie der US-Fernsehsender KRQE berichtet.

Demnach habe der Mann, der in New Mexiko im Gefängnis sitzt, weil er im Jahr 2000 eine 15-Jährige vergewaltigt und anschließend ermordet hatte, einen seiner Mithäftlinge damit beauftragt, das Attentat auszuführen. Der Mordanschlag sollte bereits im November in New York stattfinden. Der Mithäftling des Mannes sollte nach seiner Freilassung aus dem Gefängnis zusammen mit einem Komplizen den Bodyguard von Bieber und den Teeniestar selbst mit einer Krawatte strangulieren, anschließend sollten beide kastriert werden. Die Polizei konnte den Plan verhindern, weil sie Telefongespräche der Männer abgehört hatte, berichtet der US-Fernsehsender weiter. Das Management des Musikers äußerte sich bislang nicht zu dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4108/medien-justin-bieber-entgeht-mordanschlag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com